

Neuer Touareg in 2 Jahren - lohnt noch Kauf?

Beitrag von „klaus40“ vom 15. Januar 2008 um 15:18

Hallo Ihr da draussen!

Ich habe mich gerade angemeldet und möchte sofort eine Frage loswerden. Ich überlege meinen 3 J. alten 530 dA Touring in Zahlung zu geben und mir einen VW Touareg 3,0 A mit 240 PS zu kaufen. Ein X5 wird es leider nicht, da ich zwei große Hunde habe und der BMW KEIN absenkbares Fahrwerk hat. Sonst finde ich den neuen X5 schon prima. Der BMW steht also auf ca. 80 cm. Ladehöhe und der VW T. mit Luftfahrwerk läßt sich auf ca. 63 cm absenken. Ein Bekannter hat mir jedoch gesagt, es gäbe in ca. 2 Jahren einen neuen T. mit ca. 250 kg weniger Gewicht und größeren Abmessungen. Macht ein aktueller Kauf überhaupt Sinn? Was ist bei VW T. für ein Nachlass realistisch?

VG
Klaus

Beitrag von „Franks“ vom 15. Januar 2008 um 15:28

Also 2 Jahre sind eine lange Zeit und was genau dann als Touareg- Nachfolger kommt wissen hoffentlich die Entwickler bei VW, aber alles andere ist Spekulation (250kg leichter, größer...). Wenn man mal davon ausgeht, dass die Modellzyklen immer kürzer werden und du schon bei 2 Jahren überlegst, ob sich jetzt noch ein Neuwagen lohnt, dann wirst du bald gar kein Auto mehr kaufen können 😊

Gruß,
Frank

Beitrag von „klaus40“ vom 15. Januar 2008 um 15:56

Hi Frank,

das stimmt. Wenn ich jedoch einen X5 bestellen würde, den es erst seit einem Jahr gibt, habe ich in 3 Jahren den Vorteil, ein noch aktuelles Modell zu verkaufen. Das wäre beim aktuellen T. leider in 3 o. 4 Jahren nicht mehr gegeben.

Klaus

Beitrag von „TouaregAti“ vom 15. Januar 2008 um 15:58

Die Neuvorstellung des neuen T muss nicht gleich mit der Markteinführung übereinstimmen. Ausserdem: Wird es den neuen T gleich in der von Dir gewünschten Ausstattung/Motorisierung geben? Auch: Das aktuelle Modell ist weitgehend ausgereift. Neue Fahrzeuge haben meist Kinderkrankheiten! 😊

Willkommen im Forum

Ati

Beitrag von „Franks“ vom 15. Januar 2008 um 16:11

Hast du schon mal über Leasing nachgedacht? In der Vergangenheit hatte ich immer Autos finanziert, dann aber (aus verschiedenen Gründen) immer weit vor Ablauf der Finanzierung zurückgegeben, das hat dann einen eventuellen finanziellen Vorteil einer Finanzierung (ggü. Leasing) mehr als ausgeglichen.

Mein T ist jetzt geleast und ich kann ihn nach 3 Jahren einfach dem Händler wieder auf den Hof stellen und einen neuen mitnehmen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Kong Racer“ vom 15. Januar 2008 um 18:08

Hallo Klaus,

Du darfst aber nicht vergessen, dass die Luftfederung sich nicht innerhalb von einer bis 3 Sekunden absenkt. Bis der Lademodus (Fahrwerk ganz unten) erreicht ist, können bis zu 7 Sekunden vergehen. Ich habe den X5 auch damals zur Probe gefahren, allein das Amaturenbrett ist nicht mit dem Touareg zu vergleichen. Es wirkt einfach nicht so elegant, naja Geschmackssache. Das Fahrwerk war mir persönlich zu hart und somit ist der X5 bei mir nicht in die engere Auswahl gekommen. Ich muß aber anmerken, dass ich vorher den Touareg V10 zur Probe gefahren war und natürlich schon verwöhnt war.

Gruß 

Niels

Beitrag von „MKZ“ vom 15. Januar 2008 um 20:20

Hallo Klaus,

zunächst willkommen in Netzwerk. Ob X 5 oder Touareg dürfte u.a. Geschmackssache sein. Mit Rücksicht auf unsere Mitgliedschaft im Forum fiel die Entscheidung zu Gunsten des T aus. Darüber hinaus kann ich Dir mitteilen, dass nach meinen Erfahrungen 15 % Nachlass möglich sind. Des Weiteren hatte ich vor meinem Kauf die Unterhaltskosten zwischen X 5 3.0 d und Touareg R 5 verglichen. In meinem Vergleich (Steuern/ Versicherung pp.) schnitt der T deutlich besser ab. Ggf. solltest Du ergänzend noch Angebote für Jahreswagen einholen.

Viele Grüße 

Marco

Beitrag von „klaus40“ vom 15. Januar 2008 um 22:46

zunächst erst einmal vielen Dank für Eure Antworten! Nachdem ich gestern den X5 gefahren bin, werde ich am Donnerstag den Touareg V6 TDI fahren. Bin schon sehr gespannt.

VG

Klaus

Beitrag von „garuda“ vom 15. Januar 2008 um 23:24

Erkundige Dich beim 😊 auch mal, ob's die "Abschussprämie" noch gibt. Bei meiner Bestellung im Oktober 2007 hätte ich 3000,- EUR Rabatt zusätzlich beim Wechsel von einem Fremdfabrikat bekommen. Von BMW 530 auf X5 gibt's das sicherlich nicht, von Audi auf VW gab's für mich auch nix.:(

Wie oben bereits erwähnt ist das Ladelevel als Everyday-Feature mittelfristig wahrscheinlich ziemlich nervig. Muss jedesmal per Hand aktiviert werden und bis der Wagen komplett abgesenkt ist, darf keine Tür geöffnet werden.

Wenn Du den Touareg oder X5 ohnehin nur 3 Jahre behalten willst, würde ich Dir bei der derzeitigen Spritpreis-, KFZ-Steuer- und Klimadiskussionsentwicklung ebenfalls ans Herz legen, über Leasing nachzudenken. Der Modellwechsel dürfte da nicht das einzige Problem werden...

Beitrag von „wiri“ vom 16. Januar 2008 um 06:22

[klaus](#)

[quote='garuda','[AW: Neuer Touareg in 2 Jahren - lohnt noch Kauf?](#)']Erkundige Dich beim 😊 auch mal, ob's die "Abschussprämie" noch gibt. Bei meiner Bestellung im Oktober 2007 hätte ich 3000,- EUR Rabatt zusätzlich beim Wechsel von einem Fremdfabrikat bekommen. Von BMW 530 auf X5 gibt's das sicherlich nicht, von Audi auf VW gab's für mich auch nix.:(

Ich war "markentreu" (VW Sharan) und habe trotzdem eine Prämie von 4700,- bekommen, so stand es auch (in Österreich) im Internet. Schau einmal bei der Konfiguration nach, ob etwas gleichartiges derzeit angeboten wird. Mir hat übrigens diese stattliche Prämie die Kaufentscheidung etwas erleichtert.

Beitrag von „klaus40“ vom 16. Januar 2008 um 08:54

Bei so einem großen Nachlass und einer zusätzlichen Wechselprämie würde mir die Entscheidung tatsächlich leicht gemacht. Ich würde den Wagen privat fahren. Ich dachte immer, leasing macht da kein Sinn?


VG
Klaus

Beitrag von „garuda“ vom 16. Januar 2008 um 11:16

[Zitat von klaus40](#)

Ich würde den Wagen privat fahren. Ich dachte immer, leasing macht da kein Sinn?

Leasing für Privatpersonen ist sicherlich nicht die günstigste Art mobil zu sein, da die Vorteile für Firmen (keine Bilanzierung, Leasingkosten immer voll absetzbar, d.h. keine Abschreibung auf gesetzliche Nutzungsdauer (6 Jahre?), kein Ärger mit "unverkäuflichen" Altfahrzeugen) erstmal nicht greifen.

Aber um kostengünstige Mobilität geht's im Zusammenhang mit Touareg und X5 ohnehin wohl weniger. 

Der Vorteil, der Dir als Privatmann beim Leasing bleibt, ist die ganz klare Kostenstruktur - sofern Du ein Leasing mit Kilometerlaufleistung und nicht mit Gebrauchtfahrzeugabrechnung machst. 3 Jahre fixe Rate, keine "ausserordentlichen" Kosten für Reparaturen und bei vertragsgemässer Rückgabe (Kilometer und Zustand) ist der Wiederverkauf (ggf. altes Modell, hoher Verbrauch, Steuern und Versicherungsprämien, keine Garantie mehr) das Problem der Leasingbank und Deines Händlers. Denk' evtl. über ein 4-Jahres-Leasing nach. Die Garantievericherung gibt's nur für mindestens das 3. und 4. Jahr, die Verschleissteile wie Reifen, Bremsen etc. halten auch bei geringer Laufleistung pro Jahr vermutlich keine 3 Jahre durch.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 16. Januar 2008 um 11:32

Zitat von garuda

[...]

Der Vorteil, der Dir als Privatmann beim Leasing bleibt, ist die ganz klare Kostenstruktur - sofern Du ein Leasing mit Kilometerlaufleistung und nicht mit Gebrauchtfahrzeugabrechnung machst. 3 Jahre fixe Rate, keine "ausserordentlichen" Kosten für Reparaturen und bei vertragsgemässer Rückgabe (Kilometer und Zustand) ist der Wiederverkauf (ggf. altes Modell, hoher Verbrauch, Steuern und Versicherungsprämien, keine Garantie mehr) das Problem der Leasingbank und Deines Händlers. Denk' evtl. über ein 4-Jahres-Leasing nach. Die Garantiever sicherung gibt's nur für mindestens das 3. und 4. Jahr, die Verschleissteile wie Reifen, Bremsen etc. halten auch bei geringer Laufleistung pro Jahr vermutlich keine 3 Jahre durch.

Hi,

das ist die Frage, die mich beim Leasing auch umtreibt.
Sind die ganzen Inspektionen tatsächlich enthalten?

Wenn dem so ist, ist ein Leasing durchaus interessant, vor allem auch wegen des Themas Wiederverkauf.

Als ich meinen T gekauft habe, habe ich beides erwogen.

Die Finanzierung lief auf eine Rate um 550 Euro hinaus, beim Leasing wären es bei derselben Anzahlung knapp 1000 gewesen.

Sind dann alle Inspektionen und geplanten Reparaturen enthalten, kann sich das schon wieder rechnen.

Dann hast Du nämlich laufende Kosten, die Du überschauen kannst, statt unregelmäßige Kosten, deren Höhe Du nicht immer vorher absehen kannst.

Ich habe dann aber die Finanzierung genommen, auch weil dort ein Rückgabepassus drin steht. Also ist auch bei mir die Option, nach den drei Jahren Laufzeit den Wagen wieder abzugeben. Damit hat der Händler dann wieder das Problem des Wiederverkaufs.

Gruß

Thilo

Beitrag von „EzioS“ vom 16. Januar 2008 um 11:51

[Zitat von DerElektriker](#)

...Sind die ganzen Inspektionen tatsächlich enthalten...

Hallo Thilo,

klares **NEIN**. Im Standardleasing von VW ist dies nicht enthalten. Allerdings gibt es verschiedene Zusatzpakete, welche "hinzugekauft" werden koennen. z.B. Versicherungs-, Wartungs- und "All-inclusive"-Pakete - diese wurden mir damals angeboten.

Mein Haendler hat damals auf seine Kosten, einen Inspektionsgutschein erstellt, in Kombination mit einer gesponsorten Garantieverlaengerung, war das Angebot unschlagbar, monatliche Kosten EUR445,-.

Nachteil: Fahrzeug war bereits produziert und konnte nicht mehr angepasst werden.



Beitrag von „dummytest“ vom 16. Januar 2008 um 12:24

[Zitat von garuda](#)

Leasing für Privatpersonen ist sicherlich nicht die günstigste Art mobil zu sein, da die Vorteile für Firmen (keine Bilanzierung, Leasingkosten immer voll absetzbar, d.h. keine Abschreibung auf gesetzliche Nutzungsdauer (6 Jahre?), **kein Ärger mit "unverkäuflichen" Altfahrzeugen**) erstmal nicht greifen.

.....

Die Garantiever sicherung gibt's nur für mindestens das 3. und 4. Jahr, die **Verschleissteile wie Reifen, Bremsen etc. halten auch bei geringer Laufleistung pro Jahr vermutlich keine 3 Jahre durch.**

das Problem mit den Altfahrzeugen hat mich seit Jahren zum Leasingnehmer gemacht (egal ob geschäftlich oder Privat) . . .

Der Händler kommt in eine "schlechte" Verhandlungsposition, beim Kauf bzw. bei der Finanzierung kann er den erwarteten Restwert "schön" darstellen, beim Leasing müsste er aus Eigeninteresse den Restwert "niedrig" ansetzen 😄

Das Thema Verschleissteile hat mich inzwischen wieder zu der Entscheidung gebracht, dass ich (trotz Mehrkosten) nur noch 2 Jahre leasen werde. Bei 3 Jahren kommt immer wieder das "Problem" der Garantieverlängerung hoch, die Reifen müssen ersetzt werden, es ist eine Inspektion mehr fällig usw. usw

Das ist natürlich auch viel von der Laufleistung abhängig.

Irgendwie bin ich bei meinen 2 Jahresverträgen (ich habe schon die 2- + 3- Jahresvarianten hinter mir) im Endeffekt (Kosten) nie schlechter gefahren als mit 3 Jahren.

Besonders seit ich den Touareg fahre und auch über dieses Forum "erfahren" habe, was denn alles passieren kann am Auto (und ja auch manchmal passiert), besonders welche hohen Kosten manche Defekte verursachen, bin ich da vorsichtig geworden.

Beitrag von „garuda“ vom 16. Januar 2008 um 12:45

[Zitat von EzioS](#)

klares **NEIN**. Im Standardleasing von VW ist dies nicht enthalten. Allerdings gibt es verschiedene Zusatzpakete, welche "hinzugekauft" werden koennen. z.B. Versicherungs-, Wartungs- und "All-inclusive"-Pakete - diese wurden mir damals angeboten.

Ja, damit ist eigentlich alles gesagt, Ezio war schneller... 👍👍

[DerElektriker](#): Deine Finanzierung mit "Schlussrate" und Rückgabeoption ist dem Leasing mit Gebrauchtwagenabrechnung sehr ähnlich. Dabei besteht jedoch immer die Gefahr, dass sich der Wert des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Rückgabe von der Schlussrate unterscheidet und damit eine Rück-/Nachzahlung fällig wird, bei deren Aushandlung der Händler die besseren Karten hat. Dir bleibt die Möglichkeit einer Ablösung oder Anschlussfinanzierung, wenn Dir das Rücknahmeangebot des Händlers nicht gefällt.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 16. Januar 2008 um 14:09

[Zitat von garuda](#)

Ja, damit ist eigentlich alles gesagt, Ezio war schneller... 

[DerElektriker](#): Deine Finanzierung mit "Schlussrate" und Rückgabeoption ist dem Leasing mit Gebrauchtwagenabrechnung sehr ähnlich. Dabei besteht jedoch immer die Gefahr, dass sich der Wert des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Rückgabe von der Schlussrate unterscheidet und damit eine Rück-/Nachzahlung fällig wird, bei deren Aushandlung der Händler die besseren Karten hat. Dir bleibt die Möglichkeit einer Ablösung oder Anschlussfinanzierung, wenn Dir das Rücknahmeangebot des Händlers nicht gefällt.

Im Prinzip ja, aber dort ist nur eine Einschränkung der Klausel enthalten:
Ich zahle nur mehr, wenn die km-Leistung über der angegebenen Jahresleistung liegt.
Sonst gibt's es sogar Geld zurück.
Der Restwert spielt davon abgesehen keine Rolle.

Beitrag von „garuda“ vom 16. Januar 2008 um 14:23

[Zitat von DerElektriker](#)

Ich zahle nur mehr, wenn die km-Leistung über der angegebenen Jahresleistung liegt.
Sonst gibt's es sogar Geld zurück.
Der Restwert spielt davon abgesehen keine Rolle.

Dann hast Du genau das gemacht, was wir klaus40 zur Überlegung empfohlen haben.

Beitrag von „EzioS“ vom 16. Januar 2008 um 14:32

[Zitat von garuda](#)

...Dann hast Du genau das gemacht, was wir klaus40 zur Überlegung empfohlen haben...

Genau, wenn Leasing, dann Kilometervertrag und **nicht** Restwertvertrag!!



Beitrag von „DerUnser“ vom 16. Januar 2008 um 14:38

[Zitat von klaus40](#)

Bei so einem großen Nachlass und einer zusätzlichen Wechselprämie würde mir die Entscheidung tatsächlich leicht gemacht. Ich würde den Wagen privat fahren. Ich dachte immer, leasing macht da kein Sinn?

VG

Klaus

ich finde zZ gerade das Leasing auf Kilometerbasis optimal
auch als Privatperson

wer weiß wohin die Preise eines SUV noch fallen auf dem Gebrauchtwagenmarkt
wenn die Politiker weiter die SUV's verteufeln

und so beim Leasing habe ich ja einen festgeschriebenen Restwert und bin in dem Fall
vor dem absoluten Verfall gewappnet

also Leasing finde ich eine gute Alternative besonders wenn Du eine Haltezeit von 3 Jahren
bevorzugst

MfG

PS : und bei den heutigen guten Zinsen arbeite lieber mit Deinem Geld als es an ein Auto zu binden

Beitrag von „DerUnser“ vom 16. Januar 2008 um 14:40

achso ich bin auch vom 5 ér BMW Touring auf T. umgestiegen und habe die Wechselprämie von 3000Euro bekommen

mfg

Beitrag von „klaus40“ vom 16. Januar 2008 um 15:26

...und, bist Du zufrieden, oder hast Du Deine Entscheidung bereut? Ich bin gerade bei Mobile unterwegs gewesen und habe einen T. gefunden, der nahezu meinen Vorstellungen entspricht. EZ: 10/07 V6 TDI Facelilft MJ 2008 mit 4.700 km, NP 65,7 für 46,9!!! Das sind in 2 Mon. fast 30% Wertverlust.:(

Das ist schon ne menge Holz. Da ist der Wertverlust ja höher als bei meinen BMW-M´s. 😄

Klaus

Beitrag von „DerElektriker“ vom 16. Januar 2008 um 15:27

[Zitat von EzioS](#)

Genau, wenn Leasing, dann Kilometervertrag und **nicht** Restwertvertrag!!



Nur, daß ich eben kein Leasing habe 😊

Daher ist ja für mich umsomehr die Frage, wie sich Leasing für Privatpersonen lohnt, wenn man in der Finanzierung auch solche Klauseln kriegt, die ja dem km-Leasing entsprechen...

Beitrag von „DerElektriker“ vom 16. Januar 2008 um 15:29

[Zitat von klaus40](#)

...und, bist Du zufrieden, oder hast Du Deine Entscheidung bereut? Ich bin gerade bei Mobile unterwegs gewesen und habe einen T. gefunden, der nahezu meinen Vorstellungen entspricht. EZ: 10/07 V6 TDI Facelift MJ 2008 mit 4.700 km, NP 65,7 für 46,9!!! Das sind in 2 Mon. fast 30% Wertverlust.:(

Das ist schon ne menge Holz. Da ist der Wertverlust ja höher als bei meinen BMW-M's.



Klaus

Und das noch bei praktisch keinen Kilometern.

Meiner hat ja als Leasing-Rückläufer nach 3 Jahren und 40 Tkm nur noch die Hälfte des Neuwertes erbracht (>60k gegen 34k)

Sonst wäre der T für mich nicht erschwinglich...

Beitrag von „DerUnser“ vom 16. Januar 2008 um 15:55

[Zitat von DerElektriker](#)

Nur, daß ich eben kein Leasing habe 😊

Daher ist ja für mich umsomehr die Frage, wie sich Leasing für Privatpersonen lohnt, wenn man in der Finanzierung auch solche Klauseln kriegt, die ja dem km-Leasing entsprechen...

Finanzierung zahlst Zinsen !!!

was ich bei meinem Leasing nicht mache

kannst auch ohne Anzahlung leasen

aber wie gesagt Privatleasing ist in Deutschland komischerweise irgendwie nicht so populär

Beitrag von „DerElektriker“ vom 16. Januar 2008 um 16:08

[Zitat von DerUnser](#)

Finanzierung zahlst Zinsen !!!

was ich bei meinem Leasing nicht mache

kannst auch ohne Anzahlung leasen

aber wie gesagt Privatleasing ist in Deutschland komischerweise irgendwie nicht so populär

Alles anzeigen

Zinsen ist klar.

Aber dann erklär mir mal, warum ich bei folgenden Werten die unterschiedlichen Raten erklären kann:

Barpreis 34 kEUR

Anzahlung ca.7 kEUR

Schlußrate ca. 12 kEUR

monatl. Rate Finanzierung ca. 550 EUR

monatl. Rate Leasing ca. 900 EUR

Das verstehe ich dann irgendwie nicht.

Beitrag von „garuda“ vom 16. Januar 2008 um 16:41

[Zitat von klaus40](#)

Ich bin gerade bei Mobile unterwegs gewesen und habe einen T. gefunden, der nahezu meinen Vorstellungen entspricht. EZ: 10/07 V6 TDI Facelift MJ 2008 mit 4.700 km, NP 65,7 für 46,9!!! Das sind in 2 Mon. fast 30% Wertverlust.

Mal grob überschlagen:

65.700 EUR Listenpreis abzgl. 15% Rabatt = 55.800 EUR.

Rechnen wir noch 3.000 EUR Wechselbonus dazu: 52.800 EUR "Barpreis".

Dann erscheinen die 46.900 EUR nicht mehr so utopisch.

BTW: Niemand kauft einen T zum Listenpreis. Zu dem wird er nur als geldwerter Vorteil versteuert (falls Firmenwagen).

Beitrag von „garuda“ vom 16. Januar 2008 um 17:02

[Zitat von DerElektriker](#)

Barpreis 34 kEUR

Anzahlung ca.7 kEUR

Schlußrate ca. 12 kEUR

monatl. Rate Finanzierung ca. 550 EUR

monatl. Rate Leasing ca. 900 EUR

Das verstehe ich dann irgendwie nicht.

Alles anzeigen

Gebrauchfahrzeugleasing ist immer teuer, da Rabatte wegfallen. Die Leasingrate war sicherlich

ohne Anzahlung?

Zu Deinen o.a. Beträgen: Ich vermute, die Finanzierung läuft 36 Monate? Bei wie vielen Kilometern pro Jahr?

Wenn Du die Anzahlung auf die Monate umrechnest, zahlst Du monatlich ca. 745 EUR (inkl. MwSt.). Das ist der Betrag, den Du bei 48 Monaten, 20.000 km/Jahr monatlich für ein Neuwagenleasing (bei Listenpreis ca. 64.000 EUR) ohne Anzahlung ansetzen musst.

Beitrag von „klaus40“ vom 16. Januar 2008 um 17:49

bekommt man denn wirklich bei jedem VW-Händler 15 %? Bei BMW muß man für 10% schon den Holzhammer auspacken. Da geht nicht mehr.

Klaus

Beitrag von „Volleybaer“ vom 16. Januar 2008 um 19:13

naja, bei VW gehen schon gut Rabatte:D insgesamt auch gerechtfertigt, da die Fahrzeugpreise in D so oder so überzogen sind.

Leasing oder Finanzieren ist keine leichte Frage, habe die nun auch durch.....

A6 Avant, 3 l quattro, nahezu Vollaustattung, um 76000 glaube ich.....20 % Rabatt bei 40000 t km pro Jahr, wäre die Leasingrate dann bei 950 € auf 36 Monate gewesen 😬 da hört der Spaß dann doch deutlich auf.....

Jahreswagen, fast identische Ausstattung, rund 20000 km 43000 € Vollfinanzierung, 48 Monate und mir gehört das Teil - das ist ein wesentlicher Unterschied.....

daher habe ich auch Leasing verzichtet, nachdem ich dies nun 12 Jahre hatte....

Beitrag von „MKZ“ vom 16. Januar 2008 um 19:25

Hallo Klaus,

die 15 % waren realistisch. Ich hatte mir zunächst ein Angebot über BSW von einem VW Händler besorgt. Anschließend war ich bei meinem Freundlichen in Fürstenwalde. Der war zwar zuerst nicht begeistert, aber nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer konnte ich den Vertrag unterschreiben.

Viele Grüße 🙄

Marco

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 16. Januar 2008 um 19:54

[Zitat von garuda](#)

Mal grob überschlagen:

65.700 EUR Listenpreis abzgl. 15% Rabatt = 55.800 EUR.

Rechnen wir noch 3.000 EUR Wechselbonus dazu: 52.800 EUR "Barpreis".

Dann erscheinen die 46.900 EUR nicht mehr so utopisch.

BTW: Niemand kauft einen T zum Listenpreis. Zu dem wird er nur als geldwerter Vorteil versteuert (falls Firmenwagen).

Hallo,

ich kann mir schwer vorstellen, dass Leasing im Privatbereich lohnend sein soll. Bei meinem T V6 TDI GP (Liste TEUR 74) hätten die Leasingraten in Summe im Zeitraum von 3 Jahren ca. TEUR 32 ausgemacht. Ich habe tatsächlich beim Händler TEUR 63 für meinen T auf den Tisch geblättert. Somit kann ich zunächst einmal ca. EUR 7,5 entgangene Guthabenzinsen (4%) für meine TEUR 63 als Opportunitätskosten verbuchen. Verbleiben noch TEUR 24,5, die mein T an Wertverlust machen kann, ohne schlechter als beim Leasing dazustehen. Das entspricht einem Restwert nach 60.000 km und 3 Jahren von 52 % oder umgekehrt einen Wertverlust von 48%. Daher kaufe ich meine Fahrzeuge aus Eigenmitteln. Z. Zt. gefällt mir der T immer noch sehr und ich kann mir durchaus vorstellen, dass ich diesen vielleicht auch 4 Jahre fahre (bis zur Vorstellung eines V8 TDI oder eines Cayenne Hybrid 😊)

Beitrag von „garuda“ vom 16. Januar 2008 um 23:08

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

ich kann mir schwer vorstellen, dass Leasing im Privatbereich lohnend sein soll.

"Lohnend" ist Leasing oder Finanzierung nie, auch nicht für eine Firma. Der Idealfall wäre immer Barzahlung bei möglichst langer Nutzungsdauer.

klaus40 hat gefragt, ob die Anschaffung eines T heute auf Grund von verschiedenen Einflussfaktoren noch sinnvoll ist. Beim Leasing (ich nenn's jetzt mal so, meine damit auch die Finanzierungsform von DerElektriker) lassen sich Kosten und Risiken besser absehen und jeder kann für sich entscheiden, ob's ihm die Monatsrate wert ist.

Beitrag von „klaus40“ vom 17. Januar 2008 um 08:58

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

Ich habe tatsächlich beim Händler TEUR 63 für meinen T auf den Tisch geblättert. Somit kann ich zunächst einmal ca. EUR 7,5 entgangene Guthabenzinsen (4%) für meine TEUR 63 als Opportunitätskosten verbuchen. Verbleiben noch TEUR 24,5, die mein T an Wertverlust machen kann, ohne schlechter als beim Leasing dazustehen. Das entspricht einem Restwert nach 60.000 km und 3 Jahren von 52 % oder umgekehrt einen Wertverlust von 48%. Daher kaufe ich meine Fahrzeuge aus Eigenmitteln.

...genau so habe ich es mit meinen letzten BMW's so gemacht. Dabei bin ich immer deutlich besser gefahren, als mit Leasing oder Finanzierung. Na ja, heute werde ich das gute Stück erst mal fahren. Kann ja sein, das er mir doch nicht so gut gefällt. Aber Euch erst mal vielen Dank für Eure Hilfe!!! 😊

VG
Klaus

Beitrag von „Arndt“ vom 17. Januar 2008 um 09:37

Ich sehe es immer so:

1. Die Leasinggesellschaft will/muß auch leben
2. Kreditzinsen sind immer höher als Guthabenzinsen --> davon lebt die Bank.

==> also ist es besser das eigene Auto zu bezahlen.

Beitrag von „dummytest“ vom 17. Januar 2008 um 12:59

[Zitat von Arndt](#)

Ich sehe es immer so:

1. Die Leasinggesellschaft will/muß auch leben
2. Kreditzinsen sind immer höher als Guthabenzinsen --> davon lebt die Bank.

==> also ist es besser das eigene Auto zu bezahlen.

nur der Wertverlust eines Autos ist und bleibt immer nur eine Schätzung (bzw. Spekulation) in die Zukunft ...

deshalb lasse ich den letzten Satz mal nicht so einfach unkommentiert stehen 😊 . .

Im übrigen wird die Leasinggesellschaft bei VW wohl immer leben können, soweit ich "gehört" habe trägt das Restwertisiko oft der Händler ganz alleine... 🙄

Beitrag von „DerUnser“ vom 17. Januar 2008 um 13:18

[Zitat von DerElektriker](#)

Zinsen ist klar.

Aber dann erklär mir mal, warum ich bei folgenden Werten die unterschiedlichen Raten erklären kann:

Barpreis 34 kEUR

Anzahlung ca. 7 kEUR

Schlußrate ca. 12 kEUR

monatl. Rate Finanzierung ca. 550 EUR

monatl. Rate Leasing ca. 900 EUR

Das verstehe ich dann irgendwie nicht.

Alles anzeigen

ich kann dir nicht meine genauen konditionen sagen
aber ich habe für meinen neuen V6tdi und auch nicht für meinen alten R5
so eine hohe leasingrate wie deine finanzierungsrate ist

und ich habe auch nur 7500euro´s angezahlt

es ist alles verhandlungssache !!!

Beitrag von „DerUnser“ vom 17. Januar 2008 um 13:21

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

. Ich habe tatsächlich beim Händler
TEUR 63 für meinen T auf den Tisch geblättert. Somit kann ich zunächst einmal ca. EUR
7,5)

ja aber den Rabatt bekommst doch auch als Leasingkunde

Beitrag von „klaus40“ vom 17. Januar 2008 um 16:28

so. Bin gerade wieder rein und dachte, ich schreibe Euch jetzt mal von meinen Erfahrungen: Motor, Getriebe, Fahrwerk, Optik alles gut! Die Fahrleistungen und der Verbrauch passen und das Luftfahrwerk finde ich klasse. Was mir nicht so gut gefällt: Die Materialanmutung und Verarbeitung in Innenraum. Die Mittelkonsole knarzt beim draufdrücken, die Dekoreinlage "Alu Engine Spin dunkel" gibt beim draufdrücken nach und wenn ich die Tür zuschlage, denke ich ehr an unseren VW Touran als an meinen BMW 5er. Ich weiss, das ich mir hier im Touareg-Forum nicht gerade Freunde machen, aber das war mein Eindruck. Ich bin jetzt also hin und hergerissen, ob ich den Wagen in Zahlung gebe oder weiter meinen Touring fahre. Optisch finde ich den Touareg natürlich schöner, sonst hätte ich die ganze Aktion nicht eingestiebt. Ich überschlafe das ganze noch mal und lasse meine Erfahrungen sacken. Ich lasse wieder von mir hören.

VG
Klaus

Beitrag von „DerUnser“ vom 17. Januar 2008 um 16:46

[Zitat von klaus40](#)

: Die Materialanmutung und Verarbeitung in Innenraum. Die Mittelkonsole knarzt beim draufdrücken, die Dekoreinlage "Alu Engine Spin dunkel" gibt beim draufdrücken nach und wenn ich die Tür zuschlage, denke ich ehr an unseren VW Touran als an meinen BMW 5er.

VG
Klaus

das ist aber nicht normal und bei allen T.
wegen solch Mängeln und noch viel mehr habe ich ja gerade meinen T.
gewandelt.Bin schon so einige T. ´s gefahren und ausser (leider mein eigener)
einer waren alle gut Verarbeitet und klapperten und knarrzte nix


Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 17. Januar 2008 um 20:07

[Zitat von klaus40](#)

so. Bin gerade wieder rein und dachte, ich schreibe Euch jetzt mal von meinen Erfahrungen: Motor, Getriebe, Fahrwerk, Optik alles gut! Die Fahrleistungen und der Verbrauch passen und das Luftfahrwerk finde ich klasse. Was mir nicht so gut gefällt: Die Materialanmutung und Verarbeitung in Innenraum. Die Mittelkonsole knarzt beim draufdrücken, die Dekoreinlage "Alu Engine Spin dunkel" gibt beim draufdrücken nach und wenn ich die Tür zuschlage, denke ich ehr an unseren VW Touran als an meinen BMW 5er. Ich weiss, das ich mir hier im Touareg-Forum nicht gerade Freunde machen, aber das war mein Eindruck. Ich bin jetzt also hin und hergerissen, ob ich den Wagen in Zahlung gebe oder weiter meinen Touring fahre. Optisch finde ich den Touareg natürlich schöner, sonst hätte ich die ganze Aktion nicht eingestiebt. Ich überschlafe das ganze noch mal und lasse meine Erfahrungen sacken. Ich lasse wieder von mir hören.

VG
Klaus

Hallo Klaus,

da hat etwas mit Deinem Probe-T nicht gestimmt  . Genau das ist ja die Stärke des T gegenüber der Konkurrenz ! Keiner bietet ein hochwertigeres Ambiente. Ich habe gerade beim X5 das Gefühl gehabt, dass der schlecht verarbeitet war.

P.S: nicht auf dem Navi-TFT rumdrücken--> gibt nach und macht komische Geräusche, ganz zu schweigen, dass dieser Schaden nimmt "duckundwech"

Beitrag von „ThommesGF“ vom 17. Januar 2008 um 20:29

Zitat von klaus40

so. Bin gerade wieder rein und dachte, ich schreibe Euch jetzt mal von meinen Erfahrungen: Motor, Getriebe, Fahrwerk, Optik alles gut! Die Fahrleistungen und der Verbrauch passen und das Luftfahrwerk finde ich klasse. Was mir nicht so gut gefällt: Die Materialanmutung und Verarbeitung in Innenraum. Die Mittelkonsole knarzt beim draufdrücken, die Dekoreinlage "Alu Engine Spin dunkel" gibt beim draufdrücken nach und wenn ich die Tür zuschlage, denke ich ehr an unseren VW Touran als an meinen BMW 5er. Ich weiss, das ich mir hier im Touareg-Forum nicht gerade Freunde machen, aber das war mein Eindruck. Ich bin jetzt also hin und hergerissen, ob ich den Wagen in Zahlung gebe oder weiter meinen Touring fahre. Optisch finde ich den Touareg natürlich schöner, sonst hätte ich die ganze Aktion nicht eingestiebt. Ich überschlafe das ganze noch mal und lasse meine Erfahrungen sacken. Ich lasse wieder von mir hören.

VG
Klaus

Hallo Klaus40,
irgendwie habe ich nur Kopfschütteln über 🤔
Die Frage in deiner Überschrift, tztztztzt. Innerhalb von 3 Tagen
über 40 posts zu dieser Frage und dich tört nach einer Probefahrt mit dem T dein 5er
immernoch mehr an 😞
Was sagte der Verkäufer des:) zu deinem Mängelanmutungen???
Entweder man liebt das Auto, oder man nimmt nen anderen.
Schau mal im BMW- Forum unter X5 oder deinem 5er. Die gleiche Leier wie hier mit den Autos.
Wenn ich ehrlich bin, fahr den 5er weiter oder kauf dir den X5. Sorry, meine Meinung.
Der Funke muss überspringen.
Gruss. Thommes 🤖

Beitrag von „kub“ vom 17. Januar 2008 um 21:47

Hallo, fahre noch 2 BMW Klassiker(850,635)da stimmt die Materialanmutung, aber gerade beim X3,3er und 5er finde ich das Armaturenbrett dermaßen misslungen, dass ich froh war , wieder im Touareg zu sitzen. Alles was früher die Ergonomie der

BMW's ausgezeichnet hat fehlt doch.
MfG Kub

Beitrag von „Kong Racer“ vom 20. Januar 2008 um 12:31

Tut mir wirklich leid, aber die Materialanmutung soll im Touareg nicht gut sein 😞 . Klar, ich bin ein Fan von dem Touareg und der Funke ist natürlich vom Anfang her übergesprungen bei mir, so ist es einfach. Aber wenn ich bei meinem Touareg die Tür schliesse, gibt es einfach ein sattes Geräusch. Meine Dekorleisten sind erstklassig verarbeitet und das ganze wirkt auch hervorragend. Ich muss Euch aber inzwischen sagen, dass ich nicht mehr alles glaube was hier geschrieben wird. Ich möchte wirklich keine Probefahrt anzweifeln, es kann doch aber nicht sein, dass unsere Touareg`s so unterschiedlich verarbeitet sind. Natürlich gibt es Montagsfahrzeuge, wir hatten selber schon einen E 270er CDI, Mercedes. Wandlung wäre für das Fahrzeug ein Traum gewesen, Mercedes hat es aber nicht nötig zu wandeln und Ihr werdet so etwas auch nur bei Werksangehörigen, Rechtsanwälten und dergleichen lesen.

Bitte nicht falsch verstehen !

Gruß 😊
Niels

Beitrag von „garuda“ vom 20. Januar 2008 um 15:06

[Zitat von Kong Racer](#)

Ich möchte wirklich keine Probefahrt anzweifeln, es kann doch aber nicht sein, dass unsere Touareg`s so unterschiedlich verarbeitet sind. Natürlich gibt es Montagsfahrzeuge, ...

Ja, meins zum Beispiel! Gebaut am 03. Dezember 2007 -> Montag. 😊

ABER: Es knarzt und knirscht (noch) nichts - weder Mittelarmlehne noch Armaturenbrett - und ausser einem kurzfristig "verschnupften" RNS510, das am nächsten Tag ohne weiteres Zutun wieder genesen war, kann ich mich bislang nicht beklagen. Hoffe mal, dass das so bleibt... 🙏

Beitrag von „klaus40“ vom 20. Januar 2008 um 17:02


Zitat von Kong Racer

Ich muss Euch aber inzwischen sagen, dass ich nicht mehr alles glaube was hier geschrieben wird. Ich möchte wirklich keine Probefahrt anzweifeln, es kann doch aber nicht sein, dass unsere Touareg`s so unterschiedlich verarbeitet sind.

Gruß 

Niels

Hi Niels,

kannst mir ruhig glauben. Ich bin den Wagen hier bei Auto Krause in Münster gefahren und habe tatsächlich einen 530 dA Touring.  Ich habe vor 8 Wochen einen M3 E92 bekommen. Da habe ich im M-forum mich auch kritisch z.B. über Getriebegeräusche geäußert. Ich würde mal sagen, das ein Forum auch dafür da ist. Wenn alle nur was Positives in einem Forum schreiben, kann man die Mitgliedschaft ja wohl vergessen und sich einfach den Newsletter des Herstellers besorgen. Da steht auch immer nur Friede, Freude, Eierkuchen drin. Ich gehe auch nicht davon aus, das alle T. so verarbeitet sind. Dann würde das Ding ja wohl kaum einer kaufen.

VG

Klaus

Beitrag von „Lion Star“ vom 20. Januar 2008 um 17:39

Wer weiss schon was in 1 2 3 Jahren ist genau darum kaufte ich mir 1 V10 Individual den holte ich im Januar in WOB ab nach 2200 KM Begeisterung ,bis auf das Rutschige Lenkrad ansonsten 1A

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 20. Januar 2008 um 18:39

Zitat von klaus40

Hi Niels,

kannst mir ruhig glauben. Ich bin den Wagen hier bei Auto Krause in Münster gefahren und habe tatsächlich einen 530 dA Touring. 😊 Ich habe vor 8 Wochen einen M3 E92 bekommen. Da habe ich im M-forum mich auch kritisch z.B. über Getriebegeräusche geäußert. Ich würde mal sagen, das ein Forum auch dafür da ist. Wenn alle nur was Positives in einem Forum schreiben, kann man die Mitgliedschaft ja wohl vergessen und sich einfach den Newsletter des Herstellers besorgen. Da steht auch immer nur Friede, Freude, Eierkuchen drin. Ich gehe auch nicht davon aus, das alle T. so verarbeitet sind. Dann würde das Ding ja wohl kaum einer kaufen.

VG

Klaus

Hallo Klaus,

die Verwunderung über die von Dir geschilderte schlechte Materialanmutung und Verarbeitung ruft nicht nur bei mir, sondern bei der überwiegenden Zahl der T-Fahrer ungläubiges Erstaunen hervor. Solche Verarbeitungsmängel und Geräusche scheint es wirklich äußerst selten zu geben (vielleicht die allerersten Modelle). Bei allen Tests, schneidet der T zumindest im Innenraum in Sachen Qualität besser ab, als die Konkurrenz. Ist ja auch überwiegend dem Phaeton entliehen 🙄 Vielleicht solltest Du noch einmal einen zweiten T probefahren.

Beitrag von „Tilo“ vom 20. Januar 2008 um 19:23

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo Klaus,

die Verwunderung über die von Dir geschilderte schlechte Materialanmutung und Verarbeitung ruft nicht nur bei mir, sondern bei der überwiegenden Zahl der T-Fahrer ungläubiges Erstaunen hervor. Solche Verarbeitungsmängel und Geräusche scheint es wirklich äußerst selten zu geben (vielleicht die allerersten Modelle).

Ex-Audifahrer:

Also das was Klaus da schildert ruft bei mir kein Erstaunen hervor, ich kenne allein 3 T's BJ 2003 bis 2005 die Probleme mit dem Dekor hatten, weil diese Leiste nur an 3-4 Punkten gesteckt war ohne "Futter" dahinter, was dazu führte, dass wenn jemand Großes beim Einsteigen ungeschickt mit dem Knie dagegen kam, der Lack riss bzw. die Leiste zerbrach. So war es auch bei mir, ich hatte Nussbaum.

Was mich wundert, dass die Mittelarmlehne immer noch knarzt. 🤖 Dies war (ist?) eine Standardmacke des Ts gewesen bis Mitte 2006. Da mein 😊 keine Freigabe für den Wechsel der Armlehne bekam wurde die vordere Verschlussöffnung mit Silikonspray bearbeitet, nachdem dies nur bedingt half musste ein Zauberfett m.W. war es Krytox-Fett ran. Schweinisch teuer aber damit bekommt man alles was knarzt still.

Auf die Verarbeitung würde ich nicht allzuviel geben, bei meinem fingen jetzt mit den 60000km schon einige Teile des Innenraums an zu klappern. Und wenn ich Freunden erzählen musste, dass ich die Haltebolzen der hinteren Sitzbank mit Ducktape umwickelt habe weil sie aufgrund der laschen Halterung immer klapperten haben die den Kopf geschüttelt.

Ich hätte da noch einige Punkte z.B. sich schnell abwetzendes Cricketleder, rausfliegende "Legosteine" der Memorysitze usw..

Also bei der Verarbeitung kocht VW auch nur mit Wasser und wenn man mal die Emotion weglässt und genau hinsieht findet man ganz locker suboptimale Stellen... 🤖

VG

Tilo

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 20. Januar 2008 um 19:57

Hallo Tilo,

habe ja auch geschrieben, dass die überwiegende Zahl der T-Fahrer mit der Qualität und Materialanmutung keine Probleme haben dürfte 🤖. Ausnahmen bestätigen immer die Regel. Ich hoffe, dass bei Deinem T mittlerweile die Störfaktoren abgestellt werden konnten. Nichts ist nerviger, als permanente Geräusche im Innenraum.

Beitrag von „Codemaster“ vom 25. Januar 2008 um 15:48

Zitat von FrankS

Hast du schon mal über Leasing nachgedacht? In der Vergangenheit hatte ich immer Autos finanziert, dann aber (aus verschiedenen Gründen) immer weit vor Ablauf der Finanzierung zurückgegeben, das hat dann einen eventuellen finanziellen Vorteil einer Finanzierung (ggü. Leasing) mehr als ausgeglichen.

Mein T ist jetzt geleast und ich kann ihn nach 3 Jahren einfach dem Händler wieder auf den Hof stellen und einen neuen mitnehmen.

Gruß,

Frank

<http://www.fuhrpark.de/de.Betriebskosten.89.html> unter diesem Link kann man sehr schön sich die Kosten ansehen den T findet ihr unter Exoten!

Die Zahlen sind sehr aufschlussreich.

Codemaster

Beitrag von „Maiky66“ vom 25. Januar 2008 um 20:04

Zitat von klaus40

bekommt man denn wirklich bei jedem VW-Händler 15 %? Bei BMW muß man für 10% schon den Holzhammer auspacken. Da geht nicht mehr.

Klaus

bitte sagt mir mal welcher :DVW man 15 % gibt und noch inzahlung nimmt dann werd ich da Vorsprechen ba grad mal 10,5 % beim 4 vorsprechen bekommen 🚗

Beitrag von „klaus40“ vom 29. Januar 2008 um 12:20

Hallo da draussen. Nach reiflicher Überlegung werde ich jetzt meinen 5er doch behalten. Bei der Bestellung des Touareg wäre das dann der 3. Neuwagen, den meine beiden Hunde verhunzen würden. Schon wieder 60 TEUR zum Fenster rausschmeissen und den Wagen in drei

Jahren für die Hälfte verticken, das macht einfach keinen Sinn. Der 5er ist mein Zweitwagen, drei Jahre alt und der tuts auch noch.

Ich bedanke mich für die freundliche Aufnahme hier im Forum 🙌🌐🙌 und wünsche allseits knitterfreie Fahrt. 😊👍

Klaus

Beitrag von „juma“ vom 29. Januar 2008 um 12:49

Servus,

[Zitat von klaus40](#)

Nach reiflicher Überlegung werde ich jetzt meinen 5er doch behalten. [...]Ich bedanke mich für die freundliche Aufnahme hier im Forum 🙌🌐🙌 und wünsche allseits knitterfreie Fahrt. 😊👍

Klaus

dann weiterhin gute Fahrt mit dem Bayern und hoffentlich bis bald! Das nächste Auto kommt bestimmt 🙄